



Schule für Gestaltung Zürich

Höhere Berufsbildung

Lehrgang Projektleiterin Farbe Projektleiter Farbe

Ausbildungsgang August 2025–April 2026

**Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung
Projektleiter/in Farbe mit eidg. Fachausweis**

Informationsbroschüre

Fassung vom 10.12.2024

Schule für Gestaltung Zürich

Ausstellungsstrasse 104

8090 Zürich

Telefon 044 446 97 77

weiterbildung@sfgz.ch

www.sfgz.ch

ISO21001

Weiterbildung für Maler/innen

Weiterbildung an Schule für Gestaltung Zürich

Die Schule für Gestaltung Zürich (SfGZ) ist eine öffentlich-rechtliche Bildungsinstitution des Kantons Zürich und bildet Berufe in den Bereichen Farbe und Applikation, Gestaltung und Kommunikation sowie Medien und Publikation aus. Neben der beruflichen Grundbildung führt die SfGZ ein breites Angebot im Bereich der höheren Berufsbildung, welches sich in Theorie und durch gelebten Praxisbezug auszeichnet. Wir legen Wert auf qualifizierte Dozenten, die sich stetig fachlich und pädagogisch weiterbilden. Die Schule für Gestaltung Zürich befindet sich fünf Minuten vom Hauptbahnhof entfernt beim Limmatplatz und lässt sich bestens mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Seit Jahrzehnten führt die SfGZ erfolgreich Weiterbildungslehrgänge für Maler/innen im Bereich der höheren Berufsbildung durch. Die guten Ergebnisse unserer Studierenden an den eidgenössischen Prüfungen belegen unsere Bestrebungen für eine qualitativ hochstehende Ausbildung, die den ständig wachsenden Anforderungen der Branche gerecht wird.

Lehrgänge für Maler/innen an der SfGZ

Die SfGZ führt drei Lehrgänge im Bereich Malerei zur Vorbereitung auf folgende Abschlüsse durch:

- Baustellenleiter/in, Verbandsdiplom SMGV
- Projektleiter/in Farbe mit eidg. Fachausweis
- Malermeister/in mit eidg. Diplom

Die berufsbegleitenden Lehrgänge können einzeln oder zusammenhängend absolviert werden. Die Abschlüsse müssen aufsteigend erreicht werden, d.h. der nächsthöhere Abschluss setzt den vorherigen Abschluss voraus.

Malermeister/in
Eidg. Diplom



Lehrgang Malermeister/in
Vorbereitung auf die eidg. höhere Fachprüfung
Dauer und Start: 11 Monate / Start jährlich im August



Projektleiter/in Farbe
Eidg. Fachausweis



Lehrgang Projektleiter/in Farbe
Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung
Dauer und Start: 9 Monate / Start jährlich im August



Baustellenleiter/in
Verbandsdiplom SMGV



Lehrgang Baustellenleiter/in
Vorbereitung auf die Verbandsprüfung
Dauer und Start: 6 Monate / Start jährlich im August



Eidg. Fähigkeitszeugnis
Maler/in EFZ

Lehrabschluss Maler/in EFZ
und
mindestens 1.5 Jahren Berufserfahrung nach Lehrabschluss

Online-Informationsabende zu diesen Lehrgängen

- Dienstag, 21. Januar 2025, 17.30-18.30 Uhr
- Montag, 5. Mai 2025, 17.30-18.30 Uhr

Bitte melden Sie sich an: weiterbildung@sfgz.ch

Lehrgang Projektleiter/in Farbe an der SfGZ

Ausbildungsziel

Vorbereitung auf die Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe mit eidg. Fachausweis.

Zielgruppe und Aufnahmebedingungen

Die Weiterbildung Projektleiter/in Farbe EFA richtet sich an Maler/innen mit Abschluss Baustellenleiter/in mit Verbandsdiplom SMGV.

Umfang, Dauer und Schultage

Der Lehrgang Projektleiter/in Farbe dauert 9 Monate und umfasst rund 600 Lektionen Unterricht, jeweils von August bis April im darauffolgenden Jahr. Der Unterricht findet berufsbegleitend wöchentlich am Donnerstag und Freitag statt, zusätzlich werden 2 Praxiskurse während der Schulferien durchgeführt.

Fakultativ können die Teilnehmenden den Berufsbildnerkurs im Umfang von 40 Lektionen absolvieren und den anerkannten Berufsbildnerausweis erlangen.

Kosten Lehrgang Projektleiter/in Farbe

- Lehrgangskosten für rund 600 Lektionen: CHF 13200.-
Lehrmittel und Material Praxiskurse von ca. CHF 900.- werden separat verrechnet.
- Eidg. anerkannter Berufsbildnerkurs (40 Lektionen): CHF 790.-
(inkl. Handbuch betriebliche Grundbildung und Dokumentation berufliche Grundbildung Maler)

Sämtliche Exkursionskosten gehen zu Lasten der Studierenden. Nicht in den Kurskosten enthalten sind Kosten für Lehrmittel und das Verbrauchsmaterial für praktische Anwendungen.

Die Angaben zu den Kurskosten gelten vorbehältlich einer Änderung durch die kantonalen Behörden.

Gimafonds-Beiträge

Anspruchsberechtigte Arbeitnehmer erhalten für diesen Lehrgang und den Berufsbildnerkurs gemäss [Gimafonds](#)-Reglement Lohn- und Kurskostenentschädigungen.

Bundesbeitrag an die Kurskosten

Teilnehmende erhalten nach Absolvieren der eidgenössischen Berufsprüfung, unabhängig vom Prüfungserfolg, vom SBFI den Bundesbeitrag von 50% der Kursgebühren bis zum Maximalbetrag von CHF 9500.- zurückerstattet.

Detaillierte Informationen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI zur Finanzierung und Rückerstattung finden Sie [hier](#).

Allgemeine Informationen zum Lehrgang und Unterricht

Der Lehrgang wird mit ca. 80% Präsenz- und 20% Fernunterricht durchgeführt. Die 10 Tage Praxiskurs finden hauptsächlich als Wochenkurse in den Schulferien statt.

Übriger Zeitaufwand neben dem Schulbesuch

Neben dem Schulunterricht muss ein zusätzlicher Zeitaufwand von etwa einem Tag pro Woche für Selbststudium eingerechnet werden.

Persönlicher Laptop (BYOD: Bring Your Own Device)/Microsoft-Anwenderkenntnisse

Für den Lehrgang benötigen Sie einen Laptop. «Bring Your Own Device» (kurz BYOD) bedeutet, dass Sie Ihr eigenes digitales Gerät zur Schule mitbringen und im Unterricht verwenden. Die Mindestanforderungen für das BYOD-Gerät können Sie [hier](#) nachlesen (Berufsfeld Maler/in). Die Software Microsoft 365 und allenfalls Adobe CC werden Ihnen während der Ausbildungszeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

Anwenderkenntnisse in Microsoft 365 Applikationen sind Voraussetzung für ein effizientes Lernen, deshalb setzen wir grundlegende Anwenderkenntnisse in der Computeranwendung zu Studienbeginn voraus.

Eidgenössische Berufsprüfung

Die eidg. Berufsprüfung wird einmal jährlich durch den SMGV durchgeführt und findet jeweils im Frühling statt. Die Prüfungsgebühren für die Berufsprüfung werden durch die Trägerschaft der Prüfung (SMGV) erhoben und sind in unseren Kosten nicht inbegriffen.

Lehrgangsleitung

Die Weiterbildungslehrgänge Baustellenleiter/in, Projektleiter/in Farbe und Malermeister/in werden von [Mathias Gyger](#) geleitet.

Weitere Auskünfte

Schule für Gestaltung Zürich
Office Weiterbildung, Frau Yvonne Koppitsch
Telefon 044 446 97 77
weiterbildung@sfgz.ch
www.sfgz.ch

Übersicht**Lehrgang Projektleiter/in Farbe 2025-2026**

Schulort	Schule für Gestaltung Zürich Ausstellungsstrasse 100 und 104, 8005 Zürich
Dauer Lehrgang 2025-2026	21. August 2025 bis April 2026
Schultage/-zeiten	- Wöchentlich Donnerstag und Freitag, 08.15 bis max. 17.35 Uhr - 2 Praxiskurse (10 Tage) während den Schulferien (Wochen- kurse)
Kosten	- Lehrgang CHF 13200.- - Lehrmittel und Material Praxiskurse ca. CHF 900.- - Berufsbildnerkurs (40 Lektionen) CHF 790.- (inkl. Handbuch betriebliche Grundbildung und Dokumentation berufliche Grundbildung Maler)
Anmeldung	Online-Anmeldung steht auf www.sfgz.ch zur Verfügung
Anmeldeschluss	Lehrgang 2025-2026: Bis spätestens 10.6.2025
Rücktrittsbedingungen	Es gelten die AGB Weiterbildung der SFGZ: Abmeldungen nach erfolgter Aufnahme in einen Lehrgang müssen bis spätestens 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn in schriftlicher Form an das Office Weiterbildung erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist ist die volle Semestergebühr zu bezahlen. Abmeldungen während des Lehrgangs müssen bis spätestens 4 Wochen vor Beginn des Folgesemesters schriftlich an das Office Weiterbildung erfolgen. Die Abmeldung wird ab dem Folgesemester wirksam. Nach Ablauf dieser Abmeldefrist ist die volle Semestergebühr für das Folgesemester zu bezahlen.
Termine Online-Infoabende	- Dienstag, 21. Januar 2025, 17.30-18.30 Uhr - Montag, 5. Mai 2025, 17.30-18.30 Uhr Bitte Anmeldung per Mail an: weiterbildung@sfgz.ch

Projektleiter/in Farbe mit eidg. Fachausweis

Projektleiter/innen Farbe leiten und koordinieren Aufträge im Büro, in der Werkstatt und auf der Baustelle. Sie führen Mitarbeitende und Lernende in Arbeiten ein und überwachen deren Ausführung. Sie stellen sicher, dass Aufträge unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit fach- und zeitgerecht ausgeführt werden.

Zum Aufgabengebiet gehören Verhandlungsgespräche mit Kunden, Mitarbeitenden und Architekten, die Koordination und Förderung von Weiterbildungsangeboten sowie die Schulung von Mitarbeitenden über Arbeitsprozesse. Projektleiter/innen Farbe beurteilen Untergründe und stellen aus der Beurteilung die passenden Ressourcen zusammen.

Projektleiterinnen/Projektleiter Farbe EFA ...

- verhandeln mit Kunden und Architekten.
- beurteilen Untergründe.
- führen Mitarbeitenden und Lernende.
- stellen Ressourcen sicher.
- schulen Mitarbeitende über Abläufe, Maschinen und Materialien.

Lernfelder/Lernziele/Fächer

Die für die eidg. Berufsprüfung erforderlichen Handlungskompetenzen werden in den sechs Lernfelder unterrichtet und sind in folgenden Fächern unterteilt:

Fach	Lektionen*
Farbgebung	76
Darstellen	36
Materialkunde 2	76
Bauphysik/Bauchemie 2	76
Werkvertrag/Normen	36
Avor	40
Verkaufstechnik	20

Fach	Lektionen*
Personalwesen	36
Digitale Administration	38
Kommunikation	16
Projektbezogene Sprachanwendung	20
Praktische Arbeiten (Dekorative Applikation)	80
Projekte	50
Total Lektionen	600

*Geringfügige Änderungen/Verschiebungen vorbehalten.

Lernfeld: Kundenkontakt gewährleisten

Projektleiter/innen führen selbständig eine umfassende Projektberatung durch. Dabei kommunizieren sie frühzeitig und adäquat mit den verschiedenen Beteiligten. Sie berücksichtigen die gesetzlichen, ökonomischen und ökologische Vorgaben und Umstände unter Einbezug der Anforderungen und Wünsche der Auftraggebenden.

Lernziele

- Kundenbedürfnisse erfassen
- Muster, Farb- und Gestaltungskonzepte präsentieren
- Arbeiten aquirieren

Fächer

- Farbgebung
- Verkaufstechnik
- Digitale Administration
- Kommunikation

Lernfeld: Arbeiten vorbereiten

Projektleiter/innen planen Projekte und sind verantwortlich für den reibungslosen Projektablauf. Sie beurteilen Untergründe, legen den Beschichtungsaufbau fest und fertigen Muster und Skizzen an. Sie erledigen administrative Arbeiten, erstellen Offerten und Leistungsverzeichnisse und sind verantwortlich für die Bearbeitung von Reklamationen.

Lernziele

- Anstrichaufbauten und Beschichtungsarbeiten festlegen
- Offerten und Leistungsverzeichnisse erstellen und analysieren
- Muster, Farb- und Gestaltungskonzepte erstellen
- Administrative Arbeiten organisieren
- Reklamationen bearbeiten

Fächer

- Bauphysik/Bauchemie 2
- Materialkunde 2
- Darstellen
- Farbgebung
- Projektbezogene Sprachanwendung

Lernfeld: Arbeiten ausführen

Projektleiter/innen führen spezielle, dekorative Techniken aus, planen den Einsatz von Ressourcen und führen Qualitätskontrollen durch. Sie überwachen die Arbeiten, koordinieren und kommunizieren mit Mitarbeitenden, Lernenden und Kunden. Sie sichern und prüfen Aufträge unter ökonomischen und qualitativen Aspekten.

Lernziele

- Dekorative Arbeiten ausführen
- Spezielle Techniken ausführen
- Einsatz von Maschinen, Werkzeugen und Personal planen und koordinieren
- Auszuführende Arbeiten vorzeigen und sicherstellen
- Ausführung der Arbeiten überwachen und analysieren
- Kommunikation und Koordination von Projekten sicherstellen

Fächer

- Dekorative Techniken
- AVOR
- Werkvertrag und Normen
- Kommunikation
- Materialkunde 2

Lernfeld: Arbeiten abschliessen

Projektleiter/innen überprüfen Arbeiten während der Ausführung und führen eigenständig Qualitätskontrollen durch. Die Kontrollen betreffen die Arbeitszeit, die Bauwerkabnahmen, Stunden- und Regierapporte. Nach Abschluss der Kontrollen werden auf Grundlage der Abnahme Rechnungen erstellt.

Lernziele

- Werk abnehmen
- Arbeitsnachkontrolle durchführen
- Stunden- und Regierapporte überprüfen
- Rechnung erstellen

Fächer

- Werkvertrag und Normen
- Projektunterricht
- AVOR

Lernfeld: Logistik sicherstellen

Projektleiter/innen sind für die Sicherstellung der Auftragslogistik verantwortlich. Sie kennen die Vorgaben zur Produktanwendung, quantifizieren und beschaffen die benötigten Mengen. Sie protokollieren und organisieren Wartungsarbeiten und machen Abklärungen zu Investitionen.

Lernziele

- Betriebsmittel beschaffen
- Anwendungsgespräche mit Lieferanten führen
- Investitionen planen
- Materialversorgung sicherstellen
- Wartungsarbeiten überwachen
- Anwendungsgespräche mit Lieferanten führen

Fächer

- Projektbezogene Sprachanwendung
- AVOR
- Kommunikation

Lernfeld: Personalmanagement sicherstellen

Projektleiter/innen sind für verschiedene Bereiche des Personalwesens verantwortlich. Sie planen Personalgespräche, erstellen Personalbeurteilungen und führen Qualifikationsgespräche durch. Die Förderung und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden gehören zu ihren Aufgaben sowie die Erstellung von Lohnabrechnungen und Abklärungen zu personalrechtlichen und versicherungstechnischen Fragestellungen.

Lernziele

- Personal führen und einstellen
- Aus- und Weiterbildung koordinieren und fördern
- Qualifikationsgespräche führen
- Personalrecht und Versicherungen managen
- Lohnabrechnungen erstellen
- Motivations- und Konfliktgespräche führen
- Gespräche mit Lernenden, Eltern und Behörden führen

Fächer

- Personalwesen
- Digitale Administration
- AVOR